

# Infoveranstaltung für Wetzten, Oerzen, Südergellersen

## Gründung einer Bürgerinitiative: BIWOS - Windkraft mit Vernunft

Liebe Mitbürger/innen von Wetzten, Oerzen und Südergellersen,

### **Der Landkreis plant neue Windkraft-Vorrangflächen direkt vor unserer Haustür.**

Diese neuen Windkraftanlagen( WKA)sind **gigantische Industrieanlagen von 200m Gesamthöhe** (bisherige Anlagen: 140m). Die riesigen WKA waren ursprünglich nur für Standorte im Meer gedacht. Dank des Erneuerbare-Energie-Gesetzes (EEG) sind diese WKA aber äußerst lukrativ. Deshalb werden sie jetzt auch auf dem Land gebaut.

In Deutschland gibt es keine ausreichend Erfahrung über die Auswirkungen von 200m hohen Anlagen auf Mensch und Umwelt. Entsprechende Berichte gibt es nur aus dem Windpark in Belgien; dort stehen 12 WKA dieser Dimension. Anwohner klagen über Herzrhythmusstörungen, Schwindel, Tinnitus, Depressionen, Ohrenschmerzen, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit. ....alles nur Einbildung? (<http://www.epaw.org/multimedia.php?article=n2>)

Auf der neuen **Vorrangfläche Wetzten, Oerzen, Südergellersen** würden nun als zusammenhängendes Gebiet mit über 136 ha mindesten **12** solcher Anlagen gebaut werden, ohne dass ihre Auswirkungen in Langzeit-Studie geprüft worden sind.

Die neuen, noch höheren Anlagen sollen nur **800m von unseren Dörfern und Häusern** entfernt stehen und erstrecken sich auf einer Front von über **5.000m** zwischen den Dörfern!

Fest steht: schon die jetzigen **140m hohen Anlagen verursachen Lärm und schädlichen, tieffrequenten Schall** ( Infraschall); das unablässige Rotationsgeräusch der Rotorblätter raubt Anwohnern den Schlaf; auch durch geschlossene Fenster dringt der Schall. Ein Aufenthalt im Freien ist mit ständiger Lärmbelästigung verbunden, Entspannung und Erholung im Umfeld dieser Anlagen ist für Anwohner und Feriengäste kaum mehr möglich.

Allgemein werden 2 km Abstand zwischen Wohnhäusern und WKA – und das schon bei „kleinen Anlagen“, wie sie bei uns in Südergellersen bereits stehen. Entsprechend grösser muss der Abstand bei höheren Anlagen sein!

Ohne eine breit aufgestellten Interessenbündelung der Bürger wird keine Gemeinde, keine Samtgemeinde und natürlich auch nicht der Landkreis sich für unsere Interessen stark machen.

Jetzt gibt es noch Möglichkeiten, sich einzubringen und zu korrigieren. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Möglichkeiten ausschöpfen – **für ein lebenswertes wohnen mit Windenergie!**

Wir treffen uns am **Montag, den 10.02.2014** in der **Heilighenthaler Mühle** um **19.00 Uhr** , um die Bürger zu informieren und um eine Initiative **BIWOS - Windkraft mit Vernunft** zu gründen. Wir freuen uns auf Sie!

**[Kontakt unter : BIWOS@gmx.de](mailto:BIWOS@gmx.de)**

